

Medienmitteilung vom Oktober 2025

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Wila

Budget 2026: Steuerfuss wird gesenkt – Investitionen in Hochwasserschutz und Infrastruktur

Die Politische Gemeinde Wila rechnet für das Jahr 2026 mit einem Aufwand von 14,415 Millionen Franken und einem Ertrag von 14,355 Millionen Franken (inkl. Steuerertrag). Trotz einem moderaten Aufwandüberschuss von 87'700 Franken kann der Steuerfuss der Politischen Gemeinde gesenkt werden. Gleichzeitig investiert Wila gezielt in die Zukunft – insbesondere in Strassen, Hochwasserschutz und Gemeindeliegenschaften.

Gesamtsteuerfuss sinkt auf 122 Prozent

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde kann von 50 auf 49 Prozent gesenkt werden. Damit konnte er in den letzten 6 Jahren um insgesamt 10 Prozentpunkte gesenkt werden. Auch die Sekundarschulgemeinde plant eine Senkung ihres Steuerfusses um zwei Prozentpunkte. Damit reduziert sich der Gesamtsteuerfuss (inklusive Schulen) von 125 auf neu 122 Prozent.

"Wir freuen uns, der Bevölkerung trotz hohen Investitionen eine Steuerfussenkung zu ermöglichen. Aufgrund der hohen Ertragsüberschüsse der letzten Jahre konnte ein solides Vermögen aufgebaut werden. Dieses ermöglicht es den Behörden, nachhaltig in die Infrastruktur zu investieren. Gleichzeitig ist es im Sinne eines verantwortungsvollen Kostenbewusstseins nicht nötig, dieses Vermögen zu vermehren. Vielmehr soll in den kommenden Jahren über alle Güter hinweg eine schwarze Null angestrebt werden, damit das aus ausserordentlich hohen Steuererträgen entstandenen Vermögen auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt", sagt Gemeindepräsident Simon Mösch.

Investitionen von 4,6 Millionen Franken geplant

Im kommenden Jahr sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 4,6 Millionen Franken vorgesehen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Strassen, Hochwasserschutz und Gemeindeliegenschaften:

- **Gemeindestrassen:** 2,13 Millionen Franken sind für Sanierungen, Ausbauten sowie den Ersatz von Strassenbeleuchtungen vorgesehen. Rund 1,4 Millionen Franken entfallen auf die vorgesehene Sanierung der Manzenhubstrasse.
- **Hochwasserschutz:** Für Projekte an Bächen sind 1,4 Millionen Franken budgetiert. Das Hochwasserschutzprojekt Huebbach wird Ende November 2025 den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorgelegt. Für den Hochwasserschutz am Lochbach wurde bereits im März 2025 ein Kredit von 412'000 Franken bewilligt; die Ausführung erfolgt 2026.
- **Verwaltungsliegenschaften:** 1,64 Millionen Franken sind für Investitionen in Gemeindeliegenschaften vorgesehen. Dazu gehört insbesondere die geplante Sanierung des Mehrzweckhauses Zentrum (Batzhaus), über die voraussichtlich im Frühling 2026 an der Urne abgestimmt werden soll.
- **Abfallwirtschaft:** Knapp eine halbe Million Franken soll in eine neue Wertstoffsammelstelle beim Werkhof Wila investiert werden.

Gemeinderat Wila